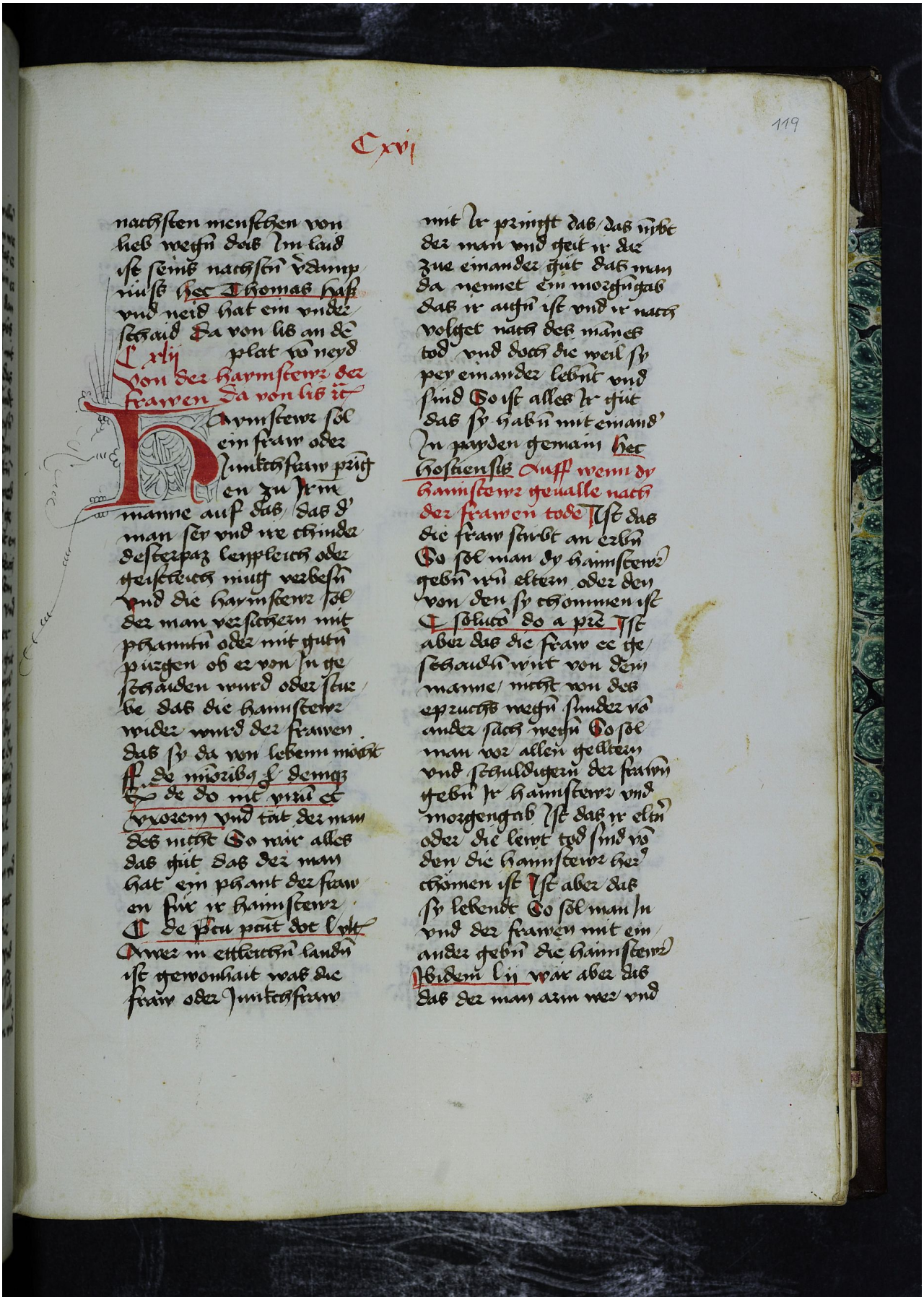
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nachsten menschen von
lieb wegen das im land
ist seins nachsten vdamp
nusse Her Thomas hass
vnd neid hat ein vnder
schaid Da von lis an de
plat wo nerd

Cxlij

Von der harmstewr der
frawen Da von lis it

Harmstewr sol
ein frawr oder
iunkfrawr prin
gen zu ir m
manne auf das das d'
man sey vnd ir chinder
desterpaz lepplichs oder
geistlichs nutz verbesi
vnd die harmstewr sol
der man verschreyn mit
phannten oder mit gutn
purgen ob er von in ge
schaden wurd oder sue
be das die hannstewr
wider wurd der frawen
das sy da von lebenn mocht
Ff. de morib. C. demqz
C. de do nu prud et
frozem vnd tat der man
des nicht So war alles
das gut das der man
hat ein phant der frau
en fur ir hannstewr
Ff. de pen pact dot l. vlt.
Czwar in etlichen landn
ist gewonhait was die
frawr oder iunkfrawr
mit ir prinngt das das nibt
der man vnd geit ir de
zue einander gut das man
da nemet ein morgengab
das ir autn ist vnd ir nach
volget nach des manes
tod vnd doch die weil sy
per einander lebent vnd
sind So ist alles ir gut
das sy haben mit emand'
in payden gemain Her
Hostiensis Auff wem dy
hannstewr gevalle nach
der frawen tode Ist das
die frawr stirbt an erben
So sol man dy hannstewr
geben vnd eltern oder den
von den sy chommen ist
C. solutio do a pre Ist
aber das die frawr ee ge
schaidn wirt von dem
manne mitst von des
eprechens wegen sunder vo
andr sach wegen So sol
man wer allen gelten
vnd schuldigern der frawn
geben ir hannstewr vnd
morgengab Ist das ir eltn
oder die leut tod sind vo
den die hannstewr her
chomen ist Ist aber das
sy lebent So sol man in
vnd der frawen mit ein
ander geben die hannstewr
Ibidem Li war aber das
das der man arm wer vnd